



Gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft



food chain partnership



Das Food Chain Partnership Geschäftsmodell

Was ist Food Chain Partnership?

Food Chain Partnership ist ein innovatives Geschäftsmodell, das von Bayer entwickelt wurde. Dabei arbeiten Erzeuger, Händler, Verarbeitungsbetriebe und Einzelhändler gemeinsam an maßgeschneiderten agronomischen Lösungen von denen alle Beteiligten profitieren – auch die Verbraucher.

Bayer tritt als Vermittler auf und bringt die Partner entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette zusammen, um das gemeinsame Ziel zu erreichen: die Umsetzung von guten Agrarpraktiken und die nachhaltige Produktion gesunder, hochwertiger und bezahlbarer Lebensmittel.



Vorteile für die gesamte Lebensmittelwertschöpfungskette

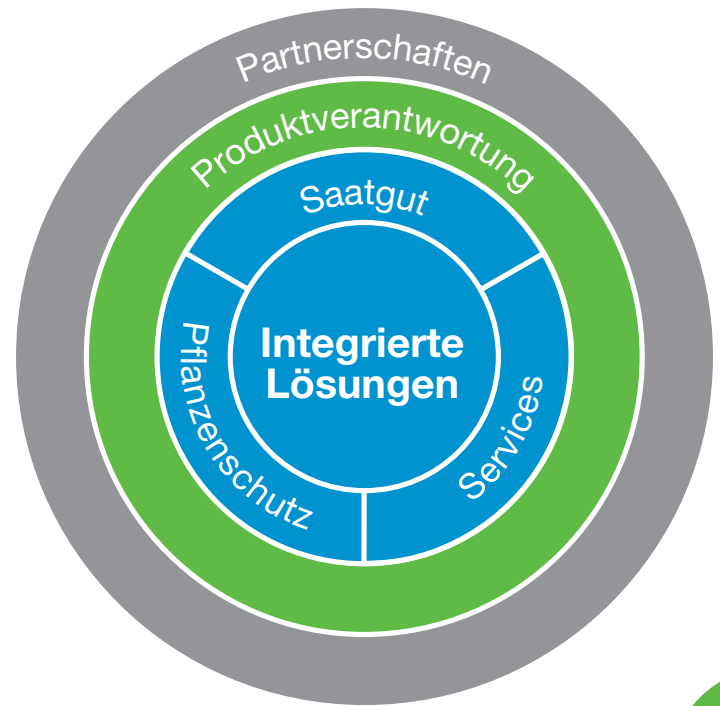
Landwirte profitieren von den innovativen Pflanzenschutzprodukten und -dienstleistungen, die Bayer bietet, sowie von der Beratung zum optimalen Einsatz von Produkten und Anwendungstechnologie. Das Resultat sind hochwertige Produkte und höhere Erträge. Des Weiteren profitieren Landwirte von besserem Zugang zum Markt, sicherem Einkommen und dem kosteneffizienten, nachhaltigen Einsatz von Agrochemikalien.

Verarbeitungsbetriebe profitieren von verbesserter Nachverfolgbarkeit und Transparenz, da sie Schwachpunkte erkennen und Produktionsprozesse systematisch verbessern können und wissen, woher ihre Kulturen stammen. Experten von Bayer unterstützen die Produktion durchgehend hochwertiger Kulturen, was Verluste bei Verarbeitung und Lagerung minimiert und Ertragsrenditen maximiert.



Nachhaltige Landwirtschaft und maßgeschneiderte agronomische Lösungen

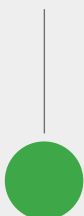
Als einer der weltweit führenden Anbieter landwirtschaftlicher Betriebsmittel setzt sich Bayer für die Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Prinzipien ein, die Landwirten helfen ihren wirtschaftlichen Erfolg mit der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft unter einen Hut zu bringen. Bayer bietet Landwirten maßgeschneiderte agronomische Lösungen zum Anbau hochwertiger Kulturen, die neben Saatgut, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln, Dienstleistungen und Stewardship auch das beträchtliche Partnernetzwerk von Bayer umfassen.



Händler müssen die jeweiligen Qualitätsstandards des Erzeugerlandes und des Exportmarktes beachten. Im Laufe einer Food Chain Partnership-Initiative bringt Bayer sein länderspezifisches Fachwissen hinsichtlich zulässiger Rückstandshöchstmengen und Importtoleranzen zum Einsatz, um die Einhaltung dieser rechtlich bindenden Standards sicherzustellen. Hochwertige Kulturen minimieren Ausfallrisiken für Händler.

Einzelhändler stehen vor der Herausforderung, das Vertrauen ihrer Kunden zu halten und auszubauen. Food Chain Partnership bietet Einzelhändlern durch die kontinuierlich hohe und kontrollierte Qualität sowie die konstante Versorgung mit Produkten zur Sicherstellung laufender Verfügbarkeit signifikante Vorteile. Effiziente Produktionsmethoden und geringere Verluste führen zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Verbraucher möchten nachhaltig produzierte und gesunde Lebensmittel zu vertretbaren Preisen – und das bestenfalls ganzjährig. Sie beschäftigen sich zudem zunehmend mit umweltpolitischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen. Mit Food Chain Partnership können sich Verbraucher sicher sein, dass die gekauften Lebensmittel nachhaltig hergestellt wurden und alle Food Chain Partner ihr Bestmögliches dafür getan haben, das Wohlergehen zukünftiger Generationen zu sichern.



Der Weg kontinuierlichen Fortschritts in Zahlen



Bayer führte das Food Chain Partnership-Geschäftsmodell 2005 ein, um den Bedürfnissen der Lebensmittelindustrie gerecht zu werden.



70 Food Chain Manager/ Koordinatoren arbeiten weltweit daran, die Lebensmittelwertschöpfungskette zu verbinden.



524 Initiativen weltweit: Bayer arbeitet gemeinsam mit Partnern an maßgeschneiderten agronomischen Lösungen zur weiteren Förderung nachhaltiger Landwirtschaft.



44 Länder: Es wurde ein globales Netzwerk geschaffen, um für alle Stakeholder der Wertschöpfungskette einen Mehrwert zu schaffen und nachhaltige Landwirtschaft zu fördern.



76 verschiedene Kulturen: Maßgeschneiderte agronomische Lösungen werden beim Anbau von Früchten, Gemüse sowie Acker- und Plantagenkulturen eingesetzt.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Bayer AG
Crop Science Division
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim
Deutschland

Tel.: +49 2173 38 4828
E-Mail: foodchainpartnership@bayer.com

© 2018 Bayer AG



FCP-18-1654



i Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.foodchainpartnership.com/>

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken:



Bayer Crop Science
#FoodChainPartnership



Bayer4Crops
#FoodChainPartnership